## INTERKOMMUNALES.NRW

Interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen

17.11.2021

## Kurzmeldung

Die Jahrestagung Interkommunales.NRW 2021 war ein langersehntes Zusammentreffen von Akteuren aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW, der Spitzenverbände und der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Landkreise in Münster. Fast sechzig ReferentInnen und TeilnehmerInnen konnten am 16. November 2021 viele Facetten der interkommunalen Zusammenarbeit kennenlernen und miteinander diskutieren.

Drei Erkenntnisse zogen sich durch alle Beiträge. In Zukunft müssen immer mehr Aufgaben gemeinsam angegangen werden, da die gesetzgeberischen Anforderungen nicht nur die kleinen Kommunen vor ständig neue Herausforderungen stellen. Dafür wird eine zuverlässige Datenlage benötigt, die hilft, die Daseinsvorsorge zu steuern. Es braucht Menschen, die bereit sind, miteinander zu kommunizieren, einander zu vertrauen und die Themen voranzubringen. Schließlich sollte man ein Projekt einfach mal anfangen und die Bedenken nicht die Überhand gewinnen lassen. Jedes noch so gute Konzept ist schnell überholt, manche Lösung ergibt sich während des Tuns und ohnehin kann nicht jede Frage vorab gelöst werden.

Einer der Höhepunkte der Jahrestagung war die Auslobung des Landespreises für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen durch den Leiter der Stabsstelle Kompetenzzentrum für interkommunale und regionale Zusammenarbeit, Herrn Hunsteger-Petermann. Der Wettbewerb startet im Dezember 2021 in fünf Kategorien mit einem Preisgeld von jeweils 10.000 €. Die Preiswürdigkeit orientiert sich neben zwei weiteren Kriterien an der Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit des gemeinsamen Projektes, von der die Jury zu überzeugen ist. Die Einzelheiten werden in Kürze über die Plattform Interkommunales.NRW, die kommunalen Spitzenverbände NRW und das MHKBG NRW bekanntgegeben.

Den IKZ-Erkenntnissen der GPA aus den überörtlichen Prüfungen folgten die Themen Nahmobilität durch gemeinsame Förderung des Radverkehrs und einen Bürgerbus sowie die Digitalisierung einer Region, aber auch der IT-Support speziell an Schulen.

Wenn Sie Lust auf einen interkommunalen Austausch haben?

Am 8. Dezember 2021 ist der Online-Erfahrungsaustausch "Innenstadt - Neu denken?!". Anmeldung unter seminare@kommunalagentur.nrw.